

Selbst Kohlenhäuser eröffnen, in denen meistens Chinesen als Aufwärter etc. beschäftigt sind. Die Chinesen sollen sehr fleißige und freundliche Leute sein.

**Von den westlichen Prairieen.**  
—Hr. Pierpont Perry verließ Fort Laramie am 9. Oct., passierte Fort Kearney am 26sten Oct. und langte am 1. Nov. in St. Louis an. In Bezug auf die Auswandererzüge bringt er nur einige wenige Nachrichten. Ein par Compagnien trafen in Fort Scott, dem Handelsposten der Westcompagnie, ein und beabsichtigten daselbst zu überwintern. Ein par andere Gesellschaften zogen weiter nach Fort Bridger, wo sie den Winter zubringen gedachten. Noch einige andere Compagnien in Begleitung des Hrn. Baquers, eilten dem Salzsee zu und werden vielleicht den Versuch machen, die Felsenackrare zu übersteigen, im Fall sie nicht durch Schnee und Eis daran gehindert werden. Als Hr. Perry Fort Laramie verließ, fiel dort Schnee, schmolz aber nach wenigen Stunden.

In Bezug auf das Zusammentreffen des künftigen Dales von der 5. Compagnie der Ber. St. Dragoener mit einer Bande Pawnee Indianer, gibt Hr. Perry folgenden, näheren Aufschluss:

Die Post von Fort Kearney nach Fort Keavenworth, von drei Männern escortirt, wurde beim Nittle Blue durch eine Bande Pawnee Indianer angegriffen, die Postreiter retirierten nach dem Fort. Demnächst wurde künftigen Dales mit 20 Dragoener kommandirt, die Post durch die gefährlichste Gegend zu begleiten. Bei Nittle Blue zeigten sich die Indianer abermals und concentrirten sich, ungefähr 100 Mann stark, von verschiedenen Seiten. Künftigen Dales befragte sie um ihr Begehren, erhielt aber statt der Antwort eine Sendung Pfeile.

Der künftige Dales ließ seine Leute hierauf ihre Pistolen abfeuern und griff dann mit dem Säbel in der Hand die Indianer so ungeschämt an, daß sie sich nach einer Minute flüchteten, wo das cequirre Terrain die Kavallerie hinderte, mit Vortheil zu operiren. Dennoch wurde die Verfolgung der Indianer längere Zeit fortgesetzt, ehe die Dragoener in der Nittles Gegend nach dem Fort zurücktritten. Es ist nicht wohl möglich, den Verlust der Indianer genau anzugeben, indessen sieht soviel fest, daß mehrere getödtet und eine ziemlich große Anzahl verwundet wurden. Auf Seiten der Dragoener wurden 7 Mann verwundet, zwei derselben tödtlich. Künftigen Dales wurde durch einen Pfeilschuß im Gesicht verwundet. Die Verwundeten und ein Expreß wurden direkt nach dem Fort zurückgeschickt, von wo Oberst Chilton, Commandant des Forts, dem künftigen Dales Verfürkung nachsandte. Die Indianer wurden jedoch nicht wieder eingeholt.

Oberst Chilton beabsichtigte in einigen Tagen mit zwei Compagnien und Geschütz gegen die Pawnees zu ziehn und sie zur Unterwerfung zu zwingen. Die Post wurde endlich mit Hrn. Waldo, der einen Zug von 50 Wagen mit sich führte, nach Fort Keavenworth geschickt.

Ungefähr 20 Meilen jenseits Fort Kearney geriethen mehre Wagen in Brand, 8 derselben wurden ganz zerstört und 4, so bedeutend beschädigt, daß sie unbrauchbar wurden.

Die Bauten in Fort Laramie schritten schnell voran und der Platz gewährt schon jetzt einen sehr freundlichen Anblick. Hr. Fr.

### Vom Auslande.

Spätere Nachrichten von Europa durch das Dampfschiff "Europa."  
Oestreich. — Die wichtigste Nachricht aus diesem Reiche ist der plötzliche Uebergang des Cabinets zu einer Freihandelspolitik. Es hat bereits Preußen's Entschlossenheit über die Bildung eines Zollvereins mit Einschluß Oestreichs gemacht, allein das Berliner Cabinet hält noch zurück; dennoch kann es an einer endlichen Vereinbarung nicht fehlen und jedenfalls werden die Einfuhrzölle in Oestreich eine bedeutende Mäßigung erfahren. — Die Ausführung eines solchen Plans wird für das große Kaiserreich von unermesslichen Folgen sein.

Preußen. — Was aus diesem Staate allein von einiger Wichtigkeit ist, betrifft den nun so viel als feststehenden Entschluß der Kaiserin, ihre Truppen aus Schleswig-Holstein zurückzuführen und sich jeder fernern Einmischung in die Streitfache der Herzogthümer zu enthalten. Die "Times" sagt darüber: Nachdem wir wiederholt vorausgesagt, daß Deutschland früher oder später zur Einsicht über die Untheiligkeit und Hoffnungslosigkeit dieses bei den Haaren herbeigezogenen Zwistes kommen werde, können wir uns nur darüber freuen, daß die Deutschen endlich zu Verstande gekommen sind. Dagegen scheinen die Parteien in den Herzogthümern, welche den Krieg hauptsächlich angeführt haben, weniger als je geneigt, ihn zu einem friedlichen Ende zu bringen.

In Sachsen-Meinungen haben die Stände endlich eingewilligt, daß das Herzogthum dem Dreikönigreiche beitrete.

Die russisch-türkische Frage. — Die Gerüchte von einem Kriege zwischen Rußland und der Türkei fangen allmählich an, zu verschwinden. Die englische Flotte liegt in den Dardanellen vor Anker, und die französische vor Smyrna. Ueber die Entscheidung des Kaisers in der türkischen Frage hat indessen noch nichts Sicheres verlautet.

Nachrichten aus Widdin vom 4. Nov. zufolge sind alle ungarischen und polnischen Flüchtlinge von da nach Schumla transportirt worden. Die 1te Abtheilung, aus 400 Polen bestehend, unter General Wem (jetzt Murad Pascha) Messaros und Graf Woy, ging am 30. October ab; die 2te, unter General Stein (jetzt Ibrahim Pascha) und Kenefe (jetzt Kamil Pascha) am 31sten. Die 3te Abtheilung waren in beiden mit eingeschlossen. Die Wagzugen unter Kossuth und Balogh verließen Widdin am 3. November.

Der angebliche Urheber der Ermordung des Grafen Isenberg, Demidoff, ist in Constantinopel angekommen, wo man ihn für einen geheimen Emisärer von St. Petersburg hält.

dessen Aufgabe sein soll, zwischen den beiden Feindtheilen Englands und Frankreichs Zwischwart zu sein und Medschid Pascha's Cabinet in die Luft zu sprengen.  
General Dubamel hat durch Omar Pascha von seinem Cabinet Befehl erhalten, alle Truppen, mit Ausnahme der stipulirten 10,000 Mann, aus der Wallachei und Moldau zurückzuführen. Diese zurückbleibenden Truppen sind Kosaken; die übrigen haben sich bereits in Marsch gesetzt, um sich an die aus Siebenbürgen zurückkehrenden Russen anzuschließen.

Italien. — Lombardie. — Die angeordnete Truppenabhebung verläßt hier viel Mißverständnisse, und wer immer von den Mißverständnissen sprechen kann thut es.  
Rom. — Bis zum 14. Nov. war Alles hier ruhig und man sah der Rückkehr des Papstes bis zum 15ten entgegen.  
Es ist ein neues Anleihen von nahezu einer Million Pd. St. abgeschlossen worden.  
Es geht ein Gerücht, daß Cardinal Antonelli seine Stelle niedergelegt habe, und ihm Cardinal Delagange folgen werde.  
Garibaldi ist auf einem ihm zur Verfügung gestellten sardinischen Kriegsschiffe in Gibraltar eingetroffen, hat sich aber entschieden gegen die, die zugleich angebotenen 10,000 Fr. anzunehmen. N. V. Dem.

### Verheirathet.

- durch den Ehrw. Wm. Pauli, am 4ten December, Hr. Elias Frey mit Miss Lea Ems, von Cumru. —am 9ten, Herr Daniel Baus mit Miss Catharina Eschelmann, von Cumru. — Herr Venneville Hart mit Miss Maria Hofer, von Cumru.  
—durch den Ehrw. E. A. Pauli, am 9ten Dec., Herr John Griesemer, von Dley, mit Miss Sara Kingi, von Ertz.  
—durch den Ehrw. W. F. Seifenhainer, am 6 Dec., Herr John Schäfer, von Humberland Co., mit Miss Elizabeth Gregory, von Reading. — Hr. John Schäfer, von Cumru, mit Miss Catharina Gries, von Humberland Co.  
—durch den Ehrw. A. S. Leimbach, am 6. Dec., Herr William Leimbach, von Bern, mit Miss Mary Willer, von Cumru.  
—durch den Ehrw. Ch. S. Hermann, am 2. Dec., Dr. Alfred R. Fischer mit Miss Mary Anna Keiser, beide von Langschwamm.  
—durch den Ehrw. J. S. Hermann, am 1. Dec., Herr Isaac Faust mit Miss Rebecca Wesner, beide von Albano. — am 2ten, Hr. Jesajas Delong, von Maratamun, mit Miss Sally Anna Friedrich, von Hootland.  
—durch den Ehrw. Isaac Müller, am 9n. Dec., Hr. Johann Warst mit Miss Catharina Rischel, beide von Langschwamm. — Herr Jesajas Müller, von Montgomerie Co., mit Miss Mary Wast, von Peck. — Hr. Jonathan Horn mit Miss Sophia Louise Beck, beide von Albano.  
—durch den Ehrw. G. F. J. Jäger, am 4. Dec., Hr. John Golz, von Morrisstan, mit Miss Judith Leuhard, von Grünwisch.

### Starb.

- am 8. Dec'br., in Cumru, Jeremias H. Weitner, im Alter von 40 Jahren.  
—am 7. Dec., in dieser Stadt, Herrman Hoffstager, Sohn von John Hoffstager, im 10ten Lebensjahre.  
—am 28. Nov., in Richmond, Caroline, Tochterchen von Wm. Sell, im 11. Monat.  
—am 5. December, in Macungie, Ischa Co., Aaron Romig, im 32sten Lebensjahre.  
—am 9. Dec., in Cumru, Peter Faust, im Alter von einigen 50 Jahren.  
—am 24. Nov., zu Amanda, Ohio, Jared, Sohn von Philip Stein, vormalig von Berks County, im 14ten Lebensjahre.  
—am 6. Dec., in dieser Stadt, Richard Braun, [farbig], im Alter von 76 Jahren.

### Der Readinger Deutsche Bauverein.

Die bestimmte monatliche Versammlung des Directoriums dieses Vereins, für den gegenwärtigen Monat, wird morgen Abend, den 19ten December, um 7 Uhr, im lokale des Vereins, Ecke der 7ten und Sprußstraße, stattfinden, für die Vereinerung der monatlichen Darlehen des Vereins etc.  
Arnold Pawelle, Sekretär.  
Reading, December 18.

### Nachricht.

Offentliche Nachricht wird hierdurch gegeben, daß die Commissións der Berks County, an ihrer Amtsstube, jeden Tag vom ersten Montag im nächsten Januar an und während den folgenden zwei Wochen, bereit sein werden, Contrakte mit solchen Personen einzugehen, die wünschen die unterschiedlichen Brücken beim Jahr zu nehmen Alle solche, die veräußern oder sich weigern für jenen Zweck beizuwohnen, werden von einigem Contrakt ausgeschlossen.  
George Fichtborn, Schreiber.  
Commissións Amtsstube Reading, Dec. 18. 1849.

### Christtag ist am Kommen.

Von allen Freunden schöner Kleider wird zugegeben, daß Jameson's Kleiderstoffe allen andern vorzuziehen ist, und berümt über Alle, wegen der Schönheit des Stoffes und Eleganz der Proportion. Die merkwürdig billigen Preise zu welchen er dem Publikum seine Kleider liefert, können nur durch die ungeheuren Verkäufe möglich werden. Die Kleider von diesem Hause werden ebenfalls vorgezogen, der Hatzsache wegen, daß sie immer neu und modig sind. Aber um einige Idee zu bekommen von den ungeheuren Geschäften die in diesem Hause gethan werden, ruft an in Nr. 62, Ost-Pennstraße, zwischen der 6ten und 7ten. Ihr werdet dort höchst empfänglich und man wird Euch den größten Vortheil modiger und gut gemachter Kleider in Reading zeigen.  
James Jameson, Eigentümer.  
December, 18.

### Die Nord-Ward Schulrechnung.

Dr.  
Betrag erhalten von Heint. Schöner, Colli'e für das am 1. Juni 1849

endigende Jahr	\$2658 78
Anleihe von der Farmers Bank	300 00
Staats-Schagmeister	542 23
Eric Vanfonten	10 00
Rent von Breiner	25 00
Rent von Ermentraut	26 00
	3561 96
	3459 76
Bilanz	102 20

Benjamin Hoag, Lehrer \$350 00  
A. M. Higgins do 95 51  
Joseph Walsberger do 310 31  
William Gehry do 95 00  
Stephen Englisch do 319 12  
James Gardner do 90 00  
Frau Barndoller do 200 00  
Miss Van Horn do 229 69  
Miss Louisa Boyer do 206 25  
Miss Angelina Miller do 116 00  
Mary Miller do 72 00  
Miss Lydia Filsbert do 110 50  
Miss Ned (Bilanz) do 2 00  
Miss E. Barrett do 52 37  
Miss E. Bräkford do 36 00  
Miss Ellen Ritter do 104 00  
Ehrer Hoch's Executor's Interesse 48 00  
Farmers Bank, Darlehen u. Disconto 301 70  
Philip Fieber 21 00  
John Bauman 3 00  
J. Trimmer 31 20  
Peacock, für Kohlen 28 00  
Frau Seiling 4 00  
William Hahs 2 25  
Straßen-Commissióner 65 70  
Samuel Myers 3 50  
Lawrence Geh 2 50  
Frim und Seiger, Kohlen 13 00  
Wm. D. Heller 51 02  
David McKnight, Rent für Akad. 150 00  
William Reich 3 00  
E. W. Weiman 3 25  
Freese und Kiffinger 21 00  
Georg Fuß 26 40  
H. Schöner 10 00  
William Hahs 3 00  
Wm. und John Keim 2 35  
H. Schulz 5 00  
William Hahs 3 00  
Samuel Jackson 5 25  
Heinrich Pfleger 11 00  
Morris Pawly 10 88  
Breiner 3 18  
Frisig und Henry 6 65  
David Braun, Rent 19 59  
Verschiedene Anweil. zahlbar an Vorj. 93 11  
Bilanz dem Distrikt fällig 102 20  
\$3561 96

### Richard Wilkins, Schagmeister,

in Rechnung mit dem südwest Ward Schuls Distrikt, für das am Montag den 1. Juni '49 endigende Schuljahr.  
Dr.  
Juni 5. 1848. Bilanz dem Distrikt dann schuldig \$68 75  
Tar von J. Schäfer in voll fürs Schuljahr 1848 1109 74  
Staats-Berwilligung f. '49 526 75  
Tar von Mich. Kneip in voll fürs Schuljahr 1849 3387 56  
\$5092 80

Er.  
Bezahlte an Lehrer \$2874 08  
do auf Rechnung fürs neue Schulhaus 1692 00  
do Einlegen der Hydrant 20 65  
do jährliche Reinigung 28 39  
do Einheizen u. Ausseh. 93 95  
do zufällige Ausgaben 103 66  
do für Drucken 12 00  
do für Feuerung 92 00  
do für Reparaturen 15 75  
do für Anstreichen 109 00  
do für Interessen 39 00  
do Rent für farb. Schule 7 91  
Bilanz dem Distrikt fällig 4 41  
\$5092 80

### Juli 2. 1849. Bilanz dem Dist. fällig 4 41

### Heinrich Nagel, Schagmeister,

in Rechnung mit dem Schuls Distrikt der südwest Ward in der Stadt Reading, anfangend am ersten Montag im Juni 1848, und endigend im Juni 1849.  
Dr.  
1848 Juni, Betrag von Tar erhalten \$1415 50  
bis Juli 1849, Collector 100 00  
F. Prings, Tar fürs Jahr 1847 100 00  
Staats-Berwilligung fürs Jahr 1849 420 97  
\$1946 47

Er.  
1848. Bezahlte an J. Bryan, Lehrer 330 00  
1849. Georg Boyer do 272 09  
Henriette u. Cath. Helfenstein do 240 00  
Henriette u. Cath. Hymenan do 273 00  
Sarah Robinson do 130 00  
Constance Deiningner do 16 90  
Arthur Develan do 275 00  
U. Scull do 111 00  
Georg W. Pfleger do 64 00  
Wm B. Heller, Ofen etc. do 20 25  
Georg Feiter, Kohlen do 5 34  
C. W. Brockman, Reparaturen do 92 00  
U. B. Nagel do 8 12  
W. Gantly do 12 50  
W. S. Heller, Ofen etc. do 15 00  
E. L. Heizmann, Schreibmaterial do 7 30  
Wm Hergel, Schreiner do 1 75  
U. F. Dib, Materialien do 3 50  
Hein und Settly, Feuerung do 1 00  
H. W. Witman, Anstreichen u. Glafen do 5 82  
Frisig und Henry, Bauholz do 6 94  
E. Gantly, do do 12 50  
U. B. Nagel, für Arbeit do 2 00  
Wittwe Lindenmoyer, Interessen do 24 00  
E. Eisenhauer, für Dienste do 1 00

Myers und Sohn, für Drucken 3 62  
L. Eisenhauer, für Dienste 8 00  
D. S. Hull, Duplicat und Buch 5 00  
E. Gantly 12 50  
Myers und Sohn, Drucken 5 00  
P. M. Gierem, Arbeit 1 50  
Frau Clark 4 00  
Mary Ann German, Lehrerin 10 00  
E. Gantly, Einheizen 12 50  
P. Fieber, 6 Tonnen Kohlen 19 50  
John Settly, Kohlen 29 25  
E. L. Heizmann, Schreibmaterial 6 16  
F. Pring, Arbeit 18 37  
Frau Eisenhauer 3 18  
E. Gantly 12 50  
\$1990 65

Bilanz dem Schagmeister schuldig 44 18  
Die unterzeichneten Stadtauditoren haben die Rechnungen der Schagmeister von den verschiedenen Schuls-Districten in gedachter Stadt, untersucht und berichtet dieselben wie oben angegeben, als richtig. Bezeugen es unsere Unterschriften, diesen 6ten December 1849.  
J. D. Witting, }  
J. B. Smith, } St. Auditoren.  
J. H. Maurer, }  
December 18. 3m.

### Berks County Sparverein.

Die Mitglieder dieses Vereins bestiehn Absicht zu nehmen, daß der diesmonatliche Verkaufstag auf den ersten Christtag fällt, daher hat das Directorium beschlossene Donnerstag Abends, den 27. December, um 7 Uhr, den Verkauf des Geldes im aemthlichen lokale des Vereins zu halten. Es werden auch an demselben Abend die Ernennungen für Besamte gemacht werden, für die Wahl im Januar. Auf Befehl des Directoriums.  
Aaron Albrecht, Sekretär.  
December, 11. 1849. 3m.

### Kirchen-Einweihung.

Die neuerbaute evangelisch-lutherische und reformirte St. Peterskirche in Staubsburg, Berks County, wird auf Dienstag und Mittwoch, den 25 und 26. Decembar, (am ersten und zweiten Christtag), feierlich eingeweiht werden. Alle Liebhaber des Christenthums sind eingeladen beizuwohnen. Es werden mehrere feinde Prediger gegenwärtig sein. Auf Anordnung der Bau-Commissióner.  
Jonathan Kloss, Oliver McCounel, Benjamin Eckert, Joel Causler,  
December 11. 2m.

### An das Publikum.

Die Board der Armen-Directoren von Berks County, macht hiermit bekannt, daß sie entschlossen vom 1. nächsten Januar an, keine Unterstützung an Personen außerhalb dem Armenhause zu bezahlen, indem das County zu sehr damit belästigt wird und sie sich nicht dazu bequämen. Auf Veranordnung.  
Peter Kerschner }  
Jacob S. Ehling } Armen Directoren.  
Wm. Knabb }  
Dec. 4. 3m.

### Proclamation.

Nachdem der Acht. David F. Gordon, President der verschiedenen Courts von Common Pleas, des 23ten Gerichtsbezirks, bestehend aus dem County Berks, in Pennsylvanien, und Richter der verschiedenen Courts von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sessungen und allgemeiner Gefängnis Erledigung, in gedachtem County, und John Stauffer und Wm. Hoch, Esq., Richter der Courts von Oyer u. Terminer, der vierteljährlichen Sessungen u. allgemeiner Gefängnis Erledigung, für die Richtung von Haupts und andern Verbrecchen in gedachtem County Berks ihren Befehl an mich ausgestellt haben, damit Reading, den 24. Nov'ber, A. D. 1849, worin sie eine Court von Common Pleas, der allgemainen vierteljährlichen Sessungen, Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks auf den ersten Montag im nächsten Januar, (welches den 7ten des gedachten Monats sein wird) und welche drei Wochen dauern soll—  
So wird hiermit Nachricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Constable der gedachten County Berks: daß sie sich zu erfragen Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registaturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen. — Desgleichen diejenigen, welche verbunden sind gegen die Gefangenen die im Gefängnisse der County Berks sind, oder daß sie recht mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

### John S. Schröder Scheriff.

Scheriffs Amt, Reading,  
December 11. 1849. 4m.

### Auditors-Nachricht.

Der unterzeichnete Auditor, angestellt durch die Waifencourt von Berks County, zur Befestigung und Wiederangabe der Rechnung von James Scaler, Administrator des verstorbenen Isaac Dickinson, legitin von Robinson Township, Berks County, und zur Vertheilung der Bilanz in den Händen des gedachten Administrators, wird den Pflichten seiner Anstellung abwarten, in der Amtsstube von J. S. Richards, Esq., in Reading, am Freitag, den 20ten Decembar, 1849, um 1 Uhr Nachmittags, wann und wo alle interessirten Personen beizuwohnen mögen.  
J. Hageman, Auditor  
Reading, Decembar 4. 3m.

### Ein ausgewähltes Assortement von

Pfintzen, von allen Qualitäten und Preisen zum Verkauf am wohlfeilsten Hartwaarens-Stoß von James C. Anderson,  
Novemb. 20. Vierte und Pennstraße.

### Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

Artikel	per	Read.	Pihla
Waizen . . . . .	Bsch.	1 00	1 04
Koggen . . . . .	"	60	62
Belschkorn . . . . .	"	55	55
Haser . . . . .	"	28	35
Flachsaamen . . . . .	"	1 40	1 45
Kleesaamen . . . . .	"	3 50	3 75
Timothyssaamen . . . . .	"	2 00	2 25
Kartoffeln . . . . .	"	50	55
Salz . . . . .	"	37	35
Gerste . . . . .	"	65	65
Koggenbrandtwein . . . . .	Gall.	28	27
Wepfelbrandtwein . . . . .	"	25	32
Leinöl . . . . .	"	80	75
Flauer (Weizen) . . . . .	Bär'l.	5 00	5 00
do (Koggen) . . . . .	"	3 50	3 00
Schinken . . . . .	Pfd.	10	10
Schweinefleisch . . . . .	"	6	6
Rindfleisch . . . . .	"	7	7
Unschlitt . . . . .	"	8	8
Fasbutter . . . . .	"	14	16
Hickoryholz . . . . .	Klast.	4 50	5 25
Eichenholz . . . . .	"	3 50	4 50
Steinholz . . . . .	Foße	3 50	4 25
Gyps . . . . .	"	5 00	4 75

### Philadelphier Viehmarkt.

Philadelphia, Decembar 13. 1849.

Der Handel im Hofe war recht lebhaft, mit großen Anerbietungen von Ochsen, Schweinen und Schaafen. Große Verkäufe an Metzger, zu wohlfeileren Preisen. Viele von den Ochsen kamen von Westen, während der größere Theil des vorzüglichsten Stoßes von den nahen Counties kam. Der ganze angebotene Betrag bestand aus 1600 Stück Ochsen, 1200 Schweinen, 300 Kühen und 2000 Schaafen. Operationen und Preise:

Schlachtochsen.—1200 Stück verkauft zu \$52 bis \$7 die 100 Pfund, für gewöhnliche mittelmaßige und gute Qualität. 400 wurden nach New York getrieben.  
Kühe.—200 wurden verkauft zu \$25 bis 40 für Milchkühe, \$15 bis \$20 für Springer und \$7 bis \$12 für trockne Kühe.  
Schweine.—Der Handel schlecht. Etwa 600 verkauft zu \$42 bis \$5, die 100 Pfund.  
Schaaf u. Lämmer.—Alle verkauft zu \$2 bis \$4 für Schaaf und \$17 bis \$3 für Lämmer.

### Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Trump,

legitin von Langschwamm Township, Berks Co.  
Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete, wohnhaft in Langschwamm Township, Berks County, als Executorin des letzten Willens und Testaments des gedachten Verstorbenen angestellt worden ist — und daß demgemäß Alle, die Forderungen an gedachte Hinterlassenschaft machen wollen, dieselben eingehändigen haben, und Alle, die etwa auf dieselbe schuldig sind, sind ersucht abzugeben bis zum 23sten Februar 1850, am Hause von Jonathan Haas, Esq., in Langschwamm Township.

Margaretha Trump, Executorin mit dem beigefügten Willen.  
December, 4. 1849. 6m.

### Nachricht

Die Tar-Collektoren der unterschiedlichen Wards, Städte und Townships der County Berks, werden aufgefordert ohne weitem Bezug den Betrag ihrer Duplikate vor oder auf den 20sten dieses Monats einzufinfern und an den Schagmeister einzubegahlen; — besonders diejenigen, welche ihren Anteil des Staatstares, der im letzten Juli fällig war nicht abgetragen haben. Pünktliche Vollziehung wird erwartet.  
Carl Fichtborn, }  
Erad Claus, } Commis.  
Thom. Schöner, }  
Commissióners Amtsstube, Reading, }  
December 4. 1849. 3m.

### Stiefel und Schuh-Fabrik.

H. F. Fehly und Co.,  
No. 1, nordwestliche Ecke der 5ten und Pennstraße, Reading, Pa.  
Haben unlängst von Orien die zweckmäßigsten Maschinen welche zur Verrfertigung von Stiefeln und Schuhen gebrauch werden erhalten und sind überzeugt daß sie dieselben so wohlfeil verrfertigen können als sie von dort geliefert werden. Sie möchten daher ganz achtungsvoll die Aufmerksamkeit der Händler auf die Thatsache lenken, daß sie eingerichtet sind alle Arten Güter zu den resonalsten Preisen zu verrfertigen.  
N. B.—Der Besorgung von Bestellungen von Kleinhändlern wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.  
Reading, November 20. 6r.

### Sorgt für den Winter.

Lasset niemals eine Sacke bis auf den letzten Augenblick, weil eine Nachlässigkeit immer etwas kostzet; und nun während dem schönen Wetter sorge für das schlechte. Jeder Tag hat seinen Wechsel und der ist weise welcher für die Zukunft sorget. Jeder hat bequeme Kleider nöthig und das Nächste ist, sie wohlfeil zu kaufen. Wir Rathen allen welche sie bedürfen, den großen Kleider-Stoß von James Jameson, Nr. 62, Ost Pennstraße, zwischen der 5ten u. 7ten Straße, zu besuchen, wenn sie gute Kleider zu mäßigen Preisen zu kaufen wünschen, denn er verkauft viel wohlfeiler als andere Häuser in diesem Fache und hält ein großes Assortiment.  
James Jameson.  
November, 20. 6r.

### Gebetbücher.

So eben erhalten, eine Auswahl deutscher Gebetbücher für katholische Christen, mehrtheils mit großem Druck, welche ganz billig verkauft werden in dieser Druckerei.  
Reading, Nov. 20.